

Montag den 27. Oktober 1873.

(476—2) Nr. 477.  
**Staatsprüfung.**  
 Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft

wird am 8. November 1873 abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (R. G. Bl. Nr. 1 vom Jahre 1853) verfaßten, vollständig instruierten Gesuche

bis längstens 5. November 1873

an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere documentiert nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Verrechnungskunde frequentiert, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie sich als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Nicht gehörig belegte Gesuche werden abschlägig beschieden werden.

Graz, am 18. Oktober 1873.

Präses der Staatsprüfungs-Commission für die Verrechnungskunde:

**Josef Galasanz Lichtnegel m. p.,**  
 I. I. Statthaltererrath.

(462—3) Nr. 933.

## Lieferungs-Kundmachung.

Wegen Beistellung der nachfolgend bezeichneten Materialien zur Bekleidung der Wachmannschaft wird die Offertverhandlung am

4. November 1873

um 12 Uhr mittags bei der gefertigten Verwaltung abgehalten.

Der Bedarf besteht in:

16 Ellen dunkelgrünes Tuch, für Waffenröcke;

38 Ellen dunkelgrünes meliertes Tuch für Blousen,

51<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ellen armeegrauer Tüffel für Hosen und Leib;

21 Ellen Gradelzwilch für Zwilchhosen;

210 Ellen Leinwand für Hemden;

180 Ellen Leinwand für Gattien.

Sämmtliche Materialien müssen von guter, fester Qualität sein.

Die Offerte welche die bezüglichen Muster mit genauer Angabe der Preise und das 10% Badium zu enthalten haben, sind wohl versiegelt bis zu obigem Termine an diese Strafhausverwaltung einzusenden.

Laibach, am 10. Oktober 1873.

**K. k. Strafhaus-Verwaltung.**

## Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 247.

(2518—1) Nr. 4146.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

In der Executionssache des Jakob Svoboda von Birlach gegen Johann Potocnik von Sapotnica pcto. 154 fl. c. s. c. werden die mit dem Bescheide vom 19ten Mai 1873, Z. 2200, auf den 11. Oktober und 8. November 1873 angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität Urb.-Nr. 1180 ad Herrschaft Laak für abgehalten erklärt, und wird am

13. Dezember l. J.

zur dritten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Laak, am 11ten Oktober 1873.

(2519—1) Nr. 4237.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laak wird mit Bezug auf das Edict vom 1. August 1873, Z. 3202, hiemit bekannt gegeben, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Josef Potocnik von St. Leonhard pcto. 172 fl. 63 kr. zu der auf den 18. Oktober 1873 angeordneten ersten Feilbietung seiner im Grundbuche der Herrschaft Laak sub Urb.-Nr. 1967 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

18. November 1873,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Laak, am 19ten Oktober 1873.

(2429—1) Nr. 4048.  
**Uebertragung**

**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 11. Jänner 1873, Z. 104, auf den 4ten August 1873 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Wersche von Wilingrain gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 730 vorkommenden Realität auf den

9. Dezember l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten August 1873.

(2438—1) Nr. 3247.  
**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Georg Tomasin, Michael Legat, Johann Bapt. Primc, Josef Polkular, Anton Deschmann und Primus Hudovernig, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben Louise Roman und Anton Mali durch Herrn Dr. Sajovic gegen dieselben das Gesuch um Lösung des

für ihre Forderungen auf den Realitäten sub Urb.-Nr. 130 und 131 ad Stadtgilt Radmannsdorf vorgemerkten Pfandrechtes ob unterbliebener Rechtfertigung sub praes. 21. September l. J., Z. 3247, eingebracht, worüber im Sinne und unter den Folgen des § 45 G. D. die Tagsatzung auf den

25. November 1873, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und denselben zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Hammerly von Radmannsdorf als curator ad hunc actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. September 1873.

(2508—1) Nr. 7256.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird mit Bezug auf das Edict vom 22. Juni 1873, Z. 2345, bekannt gegeben, daß die in der Executionssache der Maria Taukar von Obersfeld gegen Martin Dolec von Slavina pcto. 150 fl. c. s. c. auf den 5. September und 7ten Oktober l. J. angeordneten zwei ersten Realfeilbietungen mit dem als abgehalten erklärt worden sind, daß es bei der auf den

7. November l. J.,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten executiven Feilbietung der in Slavina gelegenen Realität sub Urb.-Nr. 306 ad Adelsberg unverändert sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Oktober 1873.

(2474—1) Nr. 5486.  
**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Feilbietung der dem Johann Kastelic von Kela gehörigen, gerichtlich auf 1522 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 221, fol. 290 ad Herrschaft Sittich bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1873,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so-

wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Littai, am 27ten August 1873.

(2475—1) Nr. 5260.  
**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die executive Feilbietung der dem Mathias Rome gehörigen, gerichtlich auf 2116 fl. geschätzten Realität in Matlwerch, sub Urb.-Nr. 203 und 203/2 ad Herrschaft Sittich, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1873,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei in Littai, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten August 1873.

(2479—1) Nr. 5435.  
**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Feilbietung der der Frau Josefa Baurer gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Bergrealität Nr. 38 und 39 ad Thurn-Gallenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1873,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei in Littai, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Littai, am 27ten August 1873.

(2231—1) Nr. 3818.  
**Uebertragung dritter exec.**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Krize, durch Johann Kolbesen von Tschernembl, die executive Feilbietung der dem Johann Krize von Krupp gehörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Smul sub Urb.-Nr. 139, Rectif.-Nr. 121 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagatzung auf den

12. Dezember 1873,

vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei im Uebertragungswege und mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am

13. Mai 1873.

(2478—1) Nr. 5261.  
**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Feilbietung des dem Franz Prasnik gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realität in Mengus sub Rectif.-Nr. 6 ad Pfarrgilt Primstau bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1873,

die zweite auf den

12. Jänner

und dritte auf den

12. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei in Littai, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten August 1873.